

# Viel Stoff für wissbegierige Kinder

Kasy-Bär startet mit einem reichhaltigen Bildungsprogramm in den Frühling

VON ECKEHARD SCHÖRKEN

Syke. Noch herrscht Winter. Allerdings kein Grund für Kasy-Bär, nicht schon mit dem Frühling zu liebäugeln. Jetzt traf sich ein Teil der insgesamt 40 Dozenten der Kinder-Akademie Syke, deren Maskottchen Kasy-Bär ist, um für zehn der insgesamt 15 Veranstaltungen kräftig zu werben. Erklärung: Fünf Angebote aus dem Frühjahrsprogramm, das am 27. Februar startet, sind nämlich bereits ausgebucht. „Prima“, meinten die einen, andere fanden es schade und wollen versuchen, noch zusätzliche Termine auszuhandeln.

Gleich die Auftaktveranstaltung am 27. Februar „Rund um die Kartoffel – Gerichte, Geschichten und Spiele“ trägt schon den Stempel „belegt“. Das Gleiche gilt für das zweite Angebot an diesem Tag „Die Farben des Lichts von Sonne, Mond und Sternen“.

Nun zu den immer noch üppigen Angeboten, zu denen Anmeldungen möglich sind. Am Sonnabend, 27. Februar, erwarten Anke Marxen-Grätsch und eine russische Lesehelferin um 15 Uhr im Syker Kindergarten Lüttje Lütüd (Suurend 36) bis zu 15 Kinder mit Migrationshintergrund im Alter von vier bis acht Jahren zum Buchnachmittag. Vorgelesen wird auf Deutsch und Russisch aus dem Buch „Besuch vom kleinen Wolf“.

## Geschichten in zwei Sprachen

Am Montag, 1. März, stellen Lisa-Berta Esler, Irena Poutirnia und Wilhelm Tesch die Frage „Sind Kinder wirklich klüger als die Alten?“ – so, wie es der weltberühmte russische Dichter Leo Tolstoi in seiner Ostergeschichte darstellt. Gelesen wird sie auf Russisch und Deutsch. Maximal zwölf Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren können sich anmelden. Geschwister, Eltern und Großeltern sind willkommen. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindehaus gegenüber der Christuskirche.

Am Dienstag, 2. März, geht es ausgesprochen lustig zu. „Op de Muur op de Luur sitt teihn lüttje Wanzen“ ist der Nachmittag überschrieben. Wie der Titel unschwer erkennen lässt, handelt es sich um eine plattdeutsche Veranstaltung. Dozenten sind Ulrike Templin, Marlies Göhring, Hans Berkowitz und Wilhelm Tesch. Auf dem Hof der Familien Rehmstedt, Schröder und Templin, Jardinghauser Straße 4, werden mit angehenden Plattsackern von vier bis zehn Jahren lustige und ernste Gedichte sowie Abzählverse geübt. Zu der um 15 Uhr beginnenden zweistündigen Veranstaltung sind auch Eltern und Großeltern (nicht nur als Taxifahrer für ihre Kinder) willkommen.

Ebenfalls am 2. März nehmen die Dozenten Doris Fröleke und Gudrun Schwinge



Dozenten der Kinder-Akademie Syke präsentieren schon mal eine Auswahl ihres Unterrichtsmaterials. Übrigens, der lütte Jonas mit dem Globus wirbt für die beiden Nachmittage „Sternkunde für Kinder“ – diese Kurse sind jedoch leider schon ausgebucht. ESO-FOTO: UDO MEISSNER

auf „Eine Reise in das Land der Fantasy“. Ab 15 Uhr werden im Barrier Kindergarten Regenbogenland (Glockenstraße 16a) zwei Stunden lang Zauberformeln gelehrt, Tricks geübt, Geschichten erzählt – kurz: Es geht um den kreativen Umgang mit der Sprache.

Am Sonnabend, 6. März, heißt es trocken „Fahrradwerkstatt“. Dahinter verbirgt sich jedoch ein interessantes Angebot für Kinder und Jugendliche (zehn bis 14 Jahre), die gerne radeln und an ihrem Drahtesel herumschrauben. In der Velo-Werkstatt im Syker Bahnhof werden Friedrich Rauschenberger, Klaus Nowack, Norbert Wilken und Jörg Göhner den Teilnehmern in Theorie und Praxis die Funktion der Bauteile von Fahrrädern erklären. Klar, dass auch die mitgebrachten Räder auf ihre Sicherheit hin überprüft und notfalls repariert werden. Während die Teilnahme an den bereits erwähnten Veranstaltungen kostenlos ist, muss hier ein Euro entrichtet werden.

wird die zweiteilige Veranstaltung „Van Gogh für Kindergartenkinder“ angeboten. Der berühmte Holländer hat ein aufregendes Leben geführt; seine wunderbaren Bilder regen zum Nachmalen mit Kohlestiften, Bambusfedern und vielen leuchtenden Farben an. Die Nachmittage für jeweils maximal acht Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren beginnen stets um 15 Uhr im Syker DRK-Kindergarten Sternenhimmel an der Bergstraße 1. Mitzubringen sind Malkittel und 50 Cent.

## Wie funktioniert Elektrotechnik?

Am Donnerstag, 11. März, malt Gudrun Schuller mit ihren jungen Besuchern (sechs bis zehn Jahre) den „Frühling herbei“. Dafür stellt sie von 15 bis 17 Uhr ihr Syker Wintergartenatelier an der Bürgermeister-Jürgens-Straße zur Verfügung.

Zwei Tage später werden Friedrich Rauschenberger und Klaus Nowack Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren verkli-

spannenden Demos in den Werkstätten der Berufsbildenden Schulen (BBS) beginnen um 10 Uhr. Treffpunkt ist am Sonnabend, 13. März, am Eingang des Flachbaus (dort steht eine große Maschine) an der Georg-Hoffmann-Straße. Die Teilnehmergebühr beträgt einen Euro. Am Montag, 15. März, treffen sich Kinder (vier bis zwölf Jahre), deren Geschwister, Eltern und Großeltern zu einem „Spaziergang über den Syker Waldfriedhof“. Wilhelm Tesch und Friedhofsgärtner Stefan Behrens werden mit der Gruppe die Kapelle besuchen, ihr Rasen- und Baumgräber zeigen und etwas über Familiengräber berichten. Treffpunkt zur zweistündigen Führung ist am Friedhofstor. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Kinder begrenzt. Die „Sternkunde für Kinder“ am Montag und Freitag, 8. und 12. März, ist bereits ausgebucht.

Anmeldungen für die zehn freien Angebote nimmt Carola Damm-Heuser bis Dienstag, 23. Februar, unter 04242/5173